



verlässlich und nah

Tätigkeitsbericht 2017

Die Spitex Kriens 2017

Der Blick zurück ins 2017 zeigt, dass die Spitex Kriens nach wie vor wächst und wiederum ein «Spitzenjahr» erfahren hat. Die Einsatzstunden – im Besonderen die Pflegestunden – haben eine weitere Höchstmarke erreicht. Bedeutende Veränderungen in der Bevölkerung sind klar spürbar: wir werden älter, wir möchten länger autonom in der vertrauten Umgebung leben können, auch dann, wenn gesundheitliche Einschränkungen unseren Alltag und den Aktionsradius beeinträchtigen.

Editorial der Präsidentin

Die Spitex Kriens hat im vergangenen Jahr wiederum mehr als 700 Kundinnen und Kunden tatkräftig, engagiert und persönlich beraten, unterstützt und gepflegt. Das breite Dienstleistungs- und Pflegeangebot – während 365 Tagen rund um die Uhr – kann innert kurzer Zeit beansprucht werden, so dass kompetente Hilfe und individuelle Begleitung schnell starten und wirken kann. Manchmal braucht es lediglich ein paar wenige Einsätze, die helfen, nach einem Spitalaufenthalt, einer Operation oder einer Krise wieder «auf die Beine zu kommen». Immer wieder wird die Arbeit der Spitex-Frauen und -Männer jedoch über Wochen und Monate benötigt, um eine verlässliche Betreuung und umfassende Pflege langfristig zu garantieren. Und ab und zu ist es nur dank Spitex möglich, während der allerletzten Lebensphase in der Geborgenheit der eigenen vier Wände bleiben zu können.

Genau dies soll auch in den kommenden Jahren möglich sein: Mit der Leistungsvereinbarung 2018–2021 hat die Spitex Kriens den Auftrag übernommen, weitere vier Jahre die ambulante Gesundheitsversorgung in unserer Gemeinde zu garantieren und dafür besorgt zu sein, dass Menschen aller Altersgruppen – von der Geburt bis zum Tod – zu Hause leben und wohnen können, auch wenn sie auf Hilfe, Pflege, Behandlung, Betreuung und Beratung angewiesen sind.

Die einstimmige Genehmigung dieser Vereinbarung durch den Einwohnerrat kurz vor Jahresende darf als Zeichen des Vertrauens für die zuverlässige Arbeit entgegengenommen werden, welche die rund 100 Spitex-Mitarbeitenden und Lernenden zusammen mit ihrer Führungscrew täglich leisten.

Ein solches Ergebnis erfreut und spornt zugleich an: Die Leistungsvereinbarung ist für den Vorstand und die Geschäftsleitung jedoch nicht nur Wertschätzung und «Ehre» für die Fortführung der bewährten Aus-



richtung, sie bedeutet ebenso Aufforderung und Auftrag für Innovationen. Gemeinsam werden die Herausforderungen rund um die gesellschaftlichen Entwicklungen, die Veränderungen des Pflegebedarfs, des demographischen Wandels und des drohenden Fachkräftemangels erörtert und nach Lösungen gesucht. Dabei profitiert der Vorstand von seiner interdisziplinären Zusammensetzung und den Kompetenzen aus Pflege und Medizin, Personalführung, Ökonomie, Gerontologie und sozialer Arbeit. Zusammen mit dem CEO Hannes Koch und seinem Team werden neue zukunftsorientierte Angebote für die Krienser Bevölkerung entwickelt.

Für das bereits Geleistete und Bewährte, aber auch für das Neue und die weiteren Spitek Kriens-Engagements danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Führungsteam unter der Leitung von Hannes Koch und allen, die unser Tun ideell und tatkräftig unterstützen.

Helene Meyer-Jenni,
Präsidentin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Meyer-Jenni'.

Unsere Projekte

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2017

Die gefühlte Zeit seit dem letzten Tätigkeitsbericht ist sehr kurz. In dieser Zeit wurde von den Mitarbeitenden wie auch vom Vorstand der Spitex Kriens viel geleistet. In Bezug auf die Leistungsstunden haben wir im Budget 2017 mit 44 000 Stunden gerechnet. Geleistet haben wir aber 46 175 Stunden. Dies mit fast unverändertem Personalbestand. Die Spitex Kriens beschäftigte im 2017 84 Mitarbeitende in 46 Vollstellen. Zudem bildeten wir neun Lernende aus: Sieben lernende Fachangestellte Gesundheit (FaGe) und zwei Studierende Pflege. Weiter haben wir wiederum einen Ausbildungsplatz im Bereich KV. Diese 93 Menschen haben gemeinsam fast 100 000 Einsätze in der gesamten Gemeinde Kriens geleistet. Von den 786 Kundinnen und Kunden, welche im Jahr 2017 von der Spitex Kriens mit den Dienstleistungen Abklärung/Beratung, Behandlungs- und Grundpflege, sowie Betreuung und hauswirtschaftliche Unterstützung bedient wurden, sind 494 Neueintritte.

Projekt Sturzprävention

Ein wichtiges Projekt war die Erstellung und Einführung des Leitfadens zur Sturzprävention. Ein Sturz ist für viele ältere Menschen ein einschneidendes und beängstigendes Erlebnis. Sich unvermittelt und hilflos am Boden liegend vorzufinden, bereitet Angst und Schmerzen. Nicht selten führt eine Sturzverletzung zu einer Veränderung der Selbständigkeit. Jede vierte Seniorin oder jeder vierte Senior über 65 Jahre im Kanton Luzern stürzt mindestens einmal pro Jahr. Grund genug für uns, die Mitarbeitenden auf dieses Thema zu sensibilisieren, zu schulen und einen einheitlichen Prozess einzuführen.

Krienser Infostelle Gesundheit – KIG

Seit November 2014 betreibt die Gemeinde Kriens zusammen mit der Heime Kriens AG und der Spitex Kriens die KIG. Das Angebot wird rege genutzt, und es zeigt sich, dass die Arbeit der KIG immer wichtiger wird. Die drei Mitarbeiterinnen unter der Leitung von Yvonne Truttmann, welche bei Spitex Kriens angestellt sind, engagieren sich von Montag bis Samstag in Beratungen und koordinieren die verschiedenen Dienstleistungsangebote für die Krienserinnen und Krienser.

Projekt Wohnen mit Dienstleistung

Der Bau des Hauses Lindenpark neben dem historischen Gemeindehaus geht in grossen Schritten voran. Die Planung des Gebäudes im Schweighof ist weit fortgeschritten und die Baubewilligung wurde erteilt. In beiden Häusern wird die Spitex Kriens Wohnen mit Dienstleistungen anbieten. Aktuell ist unser Hauptengagement bei der Mitarbeit in der Baukommission, um in diesem Rahmen alle Vorbereitungen zu treffen, damit das Wohnen mit Dienstleistung umgesetzt werden kann.

«Überall für alle» und «Verlässlich und Nah»

Im Januar 2017 hat die Spitex Schweiz die neue Spitex-Marke eingeführt. Ziel der neuen Strategie ist ein einheitlicher Markenauftritt mit einer klaren Positionierung der gemeinnützigen Non-Profit Spitex Organisationen. Die wiedererkennbare, bestens bekannte Bildmarke wurde modernisiert. Der Claim lautet neu «Überall für alle». Die klare Identität lässt aber den jeweiligen Organisationen ihre eigene regionale Erkennbarkeit. Spitex Kriens hat zusammen mit der Firma Rosenstar ihren eigenen Auftritt überarbeitet. Der Auftritt ist freundlich, offen und farbenfroh. Es war uns ein Anliegen, den Claim «verlässlich und nah» zu behalten.

100 000 Einsätze von 93 Mitarbeitenden.

Knapp 5 Prozent mehr Stunden geleistet als budgetiert.

Von 786 Kundinnen und Kunden sind 494 Neueintritte.

Projekt tacs® Benchmark

Das Pflegefinanzierungsgesetz schreibt vor, dass ein Benchmark unter den verschiedenen Anbietern in der ambulanten Pflege und Betreuung gemacht werden muss. Der Spitex Verband Luzern hat diese Aufgabe angenommen und setzt dies mit der Methode tacs® um. Dieses Projekt hat dazu geführt, dass unsere interne Leistungserfassung, und teils auch die Prozesse, den neuen Gegebenheiten angepasst wurden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Mitarbeitenden, welche diese Veränderung mitgetragen haben.

Seitenwechsel Luzerner Psychiatrie

Eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen Kliniken und ambulanten Dienstleistern ist die Basis für eine umfassende Gesundheitsversorgung. Eine Massnahme zur Verbesserung der Zusammenarbeit ist der Seitenwechsel. Mitarbeitende der Luzerner Psychiatrie konnten den Alltag der ambulanten psychiatrischen Spitäler kennenlernen.

Bilanz

	2017	2016	Abweichung
Flüssige Mittel	909 576.19	680 382.68	229 193.51
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	769 192.65	1 035 748.30	-266 555.65
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	24 567.40	-24 567.40
Total Anlagevermögen	100 059.00	100 000.00	59.00
Total Aktiven	1 778 827.84	1 840 698.38	-61 870.54
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-241 710.15	-186 974.70	54 735.45
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	173.85	173.85
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	-26 203.20	-1 000.00	25 203.20
Total Rückstellungen und langfristiges Fremdkapital	-892 987.65	-1 038 733.00	-145 745.35
Total zweckgebundenes Fondskapital	-342 685.11	-358 003.39	-15 318.28
Vereinskapital	-94 801.65	-94 801.65	0.00
Gewinn- und Verlustvortrag	-180 440.08	-161 359.49	19 080.59
Total Passiven	-1 778 827.84	-1 840 698.38	-61 870.54

Erfolgsrechnung

	2017	2016	Abweichung
Total Einnahmen Dienstleistungen	3 011 531.88	3 008 878.23	2 653.65
Total Leistung für andere Organisationen	1 317.00	497.50	819.50
Total Material und Vermietung	74 168.70	82 535.85	-8 367.15
Total Gemeindebeiträge	2 519 059.40	2 731 951.55	-212 892.15
Total Mitgliederbeiträge	60 650.00	63 150.90	-2 500.90
Total Zuwendung Dritter	39 119.92	47 692.00	-8 572.08
Total Aufwand für Material, Handelswaren, Dienstleistungen und Energie	-104 394.40	-110 679.26	6 284.86
Bruttoergebnis 1	5 601 452.50	5 824 026.77	-222 574.27
Personalaufwand	-4 474 210.60	-4 419 464.90	-54 745.70
Bruttoergebnis 2	1 127 241.90	1 404 561.87	-277 319.97
Total Übriger Personalaufwand	-98 506.90	-122 796.50	24 289.60
Total Leistungen Dritter	-175 824.05	-171 995.55	-3 828.50
Bruttoergebnis 3	852 910.95	1 109 769.82	-256 858.87
Total Betriebsaufwand	-403 420.25	-414 722.15	11 301.90
Betriebsergebnis 1 (EBITA)	449 490.70	695 047.67	-245 556.97
Total Abschreibungen und Wertberichtigung auf Pos. des Anlagevermögens	-38 984.30	-70 938.40	31 954.10
Betriebsergebnis 2 (EBIT)	410 506.40	624 109.27	-213 602.87
Total Finanzaufwand und Finanzertrag	-2 767.84	-2 860.24	92.40
Betriebsergebnis 3 & 4 (EBT)	407 738.56	621 249.03	-213 510.47
Total betriebsfremder, ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	-388 657.97	-590 646.45	201 988.48
Jahresergebnis	19 080.59	30 602.58	-11 521.99
Total Abschluss	19 080.59	30 602.58	-11 521.99

Die Leistungsdaten

Im Vergleich zum Jahr 2016 sind die Leistungsstunden in der Pflege nur leicht angestiegen. Dafür steigt die Anzahl Kundinnen und Kunden pro Monat deutlich an. Die Einsätze werden kürzer und die mit jedem Einsatz verbundenen nicht verrechenbaren Leistungen (Administration und Weg) nehmen dementsprechend zu.

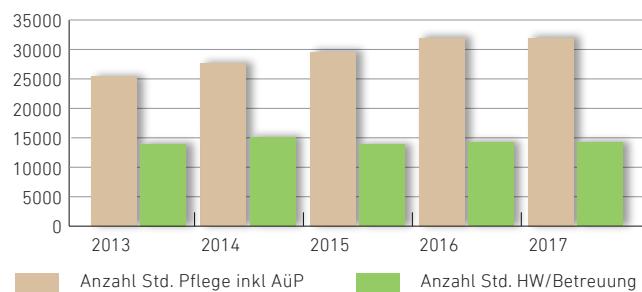
Pflegerische Leistungen (somatisch und psychiatrisch)

545 Personen (518 im Vorjahr) konnten mit insgesamt 31 943 Stunden (Vorjahr 31 587 Stunden) zu Hause betreut werden.

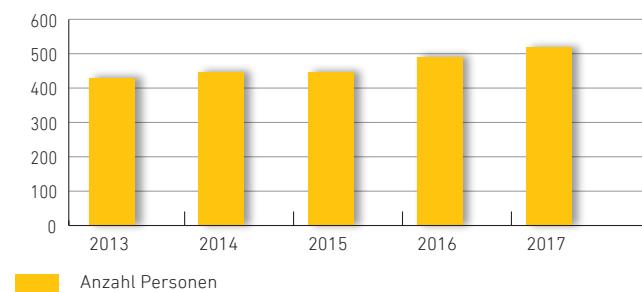
Mütter- und Väterberatung

2017 wurden in Kriens 275 Kinder geboren. 460 Familien mit 365 Säuglingen und 238 Kleinkindern nahmen 1872 Beratungen zu unterschiedlichen Themen des Kinderalltages in Anspruch. Deutlich zugenommen haben lange Beratungen zu Erziehungs- und Entwicklungsfragen und Fragen zu Überforderung, Stresssituationen und Erschöpfungszustände von Eltern.

Pflegerische Leistungen / Betreuung und Hauswirtschaft



Kundinnen und Kunden



Mütter- und Väterberatung



275 neugeborene Kinder
1872 Beratungen für
460 Familien mit 365 Säuglingen
und 238 Kleinkindern



Mütter- und Väterberatung

Kriens Integriert

Heidi Dolder und Andrea Lenz, Hauswirtschaftslehrerin, haben für «Kriens integriert» zwei Nachmittage zum Thema: «Gesunde Mütter essen gut» durchgeführt. Migranten aus verschiedenen Kulturkreisen wurde mit Hilfe von vielen Beispielen gezeigt, wie Mahlzeiten zusammengestellt werden, um genug Energie für einen Alltag mit kleinen Kindern aufzunehmen.

Elternbefragung

Zur Qualitätsüberprüfung der Beratungsstelle wurden während 6 Monaten 93 Fragebogen abgegeben, 78 davon wurden online ausgefüllt oder zurückgeschickt. Die Eltern sind mit den Beratungsgesprächen sehr zufrieden. Sie würden sich bei Fragen oder Problemen weiterhin zu 100 % an die Mütterberaterin wenden und die Beratungsstelle zu 100 % weiterempfehlen.

Heidi Dolder sagt Adieu und wir sagen Danke

Seit 1991 arbeitet Heidi Dolder für die Mütter- und Väterberatung Kriens. Sie hat die Beratungsstelle von Beginn aufgebaut und mit ihrer umfassenden Fachkompetenz sowie mit viel Fingerspitzengefühl geführt. In dieser Zeit wurden rund 6500 Kinder in Kriens geboren und nahezu drei Viertel davon hat Heidi Dolder in ihren Beratungsstunden gesehen. Sie hat immer einen sehr einfühlsamen Draht zu den Eltern gefunden sowie ein offenes Ohr für die vielfältigen Anliegen der Eltern bezüglich der Entwicklung und Erziehung des Kindes gehabt. Ihr machte es sichtlich Freude, die Eltern und ihre Kinder auf einem Wegstück



zu begleiten und bei Fragen geeignete und praxisnahe Tipps und Lösungen zu finden. Heidi Dolder verstand es auch hervorragend, die Anliegen der Eltern ernst zu nehmen und sie in der Rolle als Eltern zu stärken. Heidi Dolder wurde nie müde, das Beratungsangebot zu optimieren, sei es mit Beratungen in Aussenstationen, inhaltlichen Veränderungen, Ausdehnung der telefonischen Erreichbarkeit oder Anpassungen der Beratungszeiten. Ihr Fachwissen hielt sie mit Fortbildungen und Austausch in Netzwerken stets aktuell. Zudem hat sie zahlreiche Vorträge für die Eltern von Kriens organisiert. Der hohe Besucheraufmarsch zeigte die Aktualität der Themenwahl und die Kompetenz der Organisation. Heidi, wir sagen Dir Danke für Deinen hervorragenden Einsatz zugunsten der Mütter- und Väterberatungsstelle, aber auch Danke, dass wir Dich als Kollegin bei uns in der Spitex Kriens haben durften. Für Deinen nächsten Lebensabschnitt, die Pension, wünschen wir Dir das Beste.

Herzlichen Dank für die Spenden

Das Spendenfondsreglement legt die Nutzung dieser Gelder fest. Palliativ Care (Brückenangebote) Nachbetreuungsbesuche, Überbrückungsstunden zur Familien-Entlastung, Gesundheitsförderung und die

Lancierung von neuen Projekten gemäss Leitbild von Spitex Kriens.

**Das Spendenkonto von Spitex Kriens: 60-3489-2
IBAN: CH15 0900 0000 6000 3489 2**

Die Spitex Kriens bleibt «verlässlich und nah».

Spitex Kriens
Horwerstrasse 9
6010 Kriens

Telefon 041 319 39 39
Fax 041 319 39 40
PC-Konto 60-3489-2

info@spitex-kriens.ch
www.spitex-kriens.ch